



Dr. Ophelia Nick
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Bernd Schattner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529-3133
FAX +49 30 18 529-3139
E-MAIL 03@bmel.bund.de
INTERNET www.bmel.de
GESCHÄFTSZEICHEN 616-40001/0099
DATUM 7. April 2022

Fragen für den Monat März 2022

Ihre am 31. März 2022 im Bundeskanzleramt eingegangene Schriftliche Frage Nr. 3/429

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Schriftliche Frage

„Hält die Bundesregierung trotz der Ukraine Krise, kritischer Anmerkungen, zum Beispiel durch den Abgeordneten Karlheinz Busen (FDP) (Rede am 24. März 2022 zum Haushalt Landwirtschaft und Ernährung), den Hinweisen der EU-Kommission und dem damit drohenden Welthunger an der mindestens 4-prozentigen Stilllegungsfläche ab nächstem Jahr fest und wenn ja, ist für die Bundesregierung der sogenannte Klimawandel bzw. Biodiversität wichtiger als den Hunger auf der Welt zu bekämpfen (<https://www.agrarheute.com/politik/brache-oezdemir-schaltet-stur-591780>)?“

beantworte ich wie folgt:

Die Optionen für die Mitgliedstaaten bezüglich des zu erbringenden Mindestanteils an nichtproduktiven Flächen für die Gemeinsame Agrarpolitik ab 2023 sind im EU-Recht vorgegeben. Wie gesetzlich festgelegt, kommt in Deutschland ab dem Jahr 2023 die Option zur Anwendung, vier Prozent des Ackerlandes als Brache oder mit Landschaftselementen zu erbringen. Eine Möglichkeit zum Aussetzen dieser Regelung sieht das EU-Recht für die Mitgliedstaaten nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen